



1. Liechtensteiner Vorlesetag

Mittwoch, 24. Mai 2023



**ASSITEJ Liechtenstein –
Kunst und Kultur für junges Publikum**

Kooperation mit der Liechtensteinischen
Landesbibliothek und dem Literaturhaus Liechtenstein

Lesen und ... lesen lassen – gefällt mir





Vorlesen ...

stärkt die Beziehung
führt in unsere Kultur ein
fördert die Empathiefähigkeit
stärkt die Sprachkompetenz
motiviert zum Selberlesen
fördert den Wortschatz
erleichtert das Lesenlernen
trainiert die Konzentration
vermittelt Wissen
unterstützt das Erinnerungsvermögen
hilft bei der Bewältigung von Konflikten
beflügelt die Fantasie
bringt Ruhe, Besinnung und Entspannung
ist Teil der frühkindlichen Förderung

**... ist ein wunderbares
Gemeinschaftserlebnis
und ein Gewinn für alle
Generationen**

Herausgeberin

ASSITEJ Liechtenstein –
Kunst und Kultur für junges Publikum

Redaktion Georg Biedermann

Grafik/Gestaltung bimedia, Kurt Bislin,
und Hansjörg Quaderer (Umschlagseite)

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Fotos: Marcel Beck, Josef Biedermann,
Theresa Hardegger, Birgit Hilti, Julian
Konrad, Eugen Nägele, Emil Röckle,
Leander Schädler, Christine Thöny, Nils
Vollmar, Reinhold Zanghellini, u.a.

*«Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt stark von der
Vorstellungskraft derer ab, die heute lesen lernen.»*

*«Eine Kindheit ohne Bücher – das wäre keine Kindheit. Das wäre,
als würde man von dem verzauberten Ort ausgeschlossen, an dem
man die seltenste Art von Freude finden kann.»*

Astrid Lindgren

1. Liechtensteiner Vorlesetag – ein grosser Erfolg!

Die grosse Resonanz zum erstmals durchgeführten landesweiten Vorlesetag in Liechtenstein hat unsere Erwartungen übertroffen. In allen 11 Liechtensteiner Gemeinden fanden Lesungen statt, insgesamt waren es 64 an 35 verschiedenen Orten mit insgesamt 1170 Zuhörenden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Partner:innen, den Buchhandlungen und Bibliotheken, den Kulturhäusern und Kulturkommissionen, den Lehrpersonen und Schüler:innen, den Vorleser:innen, den Botschafter:innen, den Medien sowie allen Gemeinden und Stiftungen, welche den Vorlesetag finanziell unterstützt haben. Die vielen positiven Rückmeldungen zum Vorlesetag zeigen, wie wichtig dieser Vorlesetag ist und unterstützen den grossen Wert des Vorlesens für ein soziales Miteinander - ein Gewinn für alle Generationen. Dafür setzen wir uns weiterhin engagiert ein und freuen uns auf den 2. Liechtensteiner Vorlesetag, der am Mittwoch, 22. Mai 2024 stattfindet.

**ASSITEJ Liechtenstein
mit der Liechtensteinischen
Landesbibliothek und dem
Literaturhaus Liechtenstein**



«Wenn ich an meine Kindheit denke, kommen mir viele schöne Lesemomente in den Sinn. Schon bevor ich selbst lesen lernte, haben mir meine Eltern und Grosseltern vorgelesen. Meistens gab es eine Geschichte vor dem Schlafengehen. Zuhören, zur Ruhe kommen und dabei in eine Fantasiewelt eintauchen – ein unbezahlbares Erlebnis für Kinder. Tatsächlich zeigt aber eine jährlich durchgeführte Untersuchung in Deutschland, dass knapp 40 Prozent der 1- bis 8-jährigen Kinder dieses Erlebnis selten oder gar nie haben. Der Vorlesemonitor 2022 zeigt auch, dass viele Eltern vergleichsweise spät mit dem Vorlesen beginnen – mit oder nach dem zweiten Geburtstag der Kinder – und hören schon mit dem Schuleintritt grösstenteils wieder auf. Umso mehr schätze ich die Initiative der ASSITEJ Liechtenstein, zusammen mit der Liechtensteinischen Landesbibliothek und dem Literaturhaus Liechtenstein den ersten landesweiten Vorlesetag durchzuführen. Jedes Kind in Liechtenstein sollte von Vorleseerlebnissen profitieren können. Ich freue mich aufs Vorlesen!»

**Regierungsrat Manuel Frick
Minister für Gesellschaft und
Kultur**

Balzers

Schulen

Gemeindeschule: Schulinternes Vorlesen für Primarschulkinder und Kindergarten-Kinder

320

Realschule: Schulinternes Vorlesen, alle Eltern sind ab 11 Uhr herzlich eingeladen, beim Vorlesen zuzuhören.

110

Öffentlich

14.00 – 15.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek
Vorlesen für KiTa und kleinere Kinder

22

18.00 Uhr

Burg Gutenberg

Sabrina Vogt liest Balzner Sagen

Mit Bildern des Theaters «Die Hexe von Triesenberg» aus dem Buch «Ds Theaterläba am Bär» und Fotos aus dem Archiv

20

4 Lesungen / 472 Besucher



«Vorgelesen zu bekommen habe ich als Kind geliebt; man war wirklich mitten in der Geschichte und erlebte alle Abenteuer hautnah mit. Das allabendliche Vorlesen für unsere Kinder war meinem Mann und mir, aber auch meinen Schwiegereltern, eine tägliche Freude, für unsere Kinder sowieso. Zusammen in ein Buch zu schauen und dabei gemeinsam etwas zu «erleben» und zu «teilen» vertieft Beziehung und weitet das Erleben. Wie schön, dass es jetzt auch in Liechtenstein einen Vorlesetag gibt!»

I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein

«Über den Liechtensteiner Vorlesetag freue ich mich als Minister für Gesellschaft und Kultur ganz besonders. Vorlesen bedeutet für mich zum einen, ein wichtiges Kulturgut zu pflegen und zugleich Kultur in Textform weiterzugeben. Ich erachte es zum anderen aber auch als wichtigen Dienst an der Gesellschaft, weil es all jenen die Tür zu anderen Welten öffnet, die noch nicht oder nicht mehr lesen können.»

Manuel Frick, Regierungsrat, Ministerium für Gesellschaft und Kultur



«Das Vorlesen ist seit Jahren ein wichtiger und wertvoller Bestandteil meiner Arbeit. Als Shared Reading Leseleiterin lade ich zum gemeinsamen Lesen ein, um die Worte auf uns wirken zu lassen. Als Autorin für Biografien lese ich mir meine eigenen Texte vor, um den Rhythmus der Sätze zu spüren. Als Autorin für (letzte) Briefe lese ich Sterbenden ihre eigene Geschichte vor, die ich zuvor aufgezeichnet, transkribiert und editiert habe. Es ist immer wieder berührend zu erleben, was das Vorlesen bei uns Menschen bewirkt. Die Magie passiert dann, wenn ich spüre, dass die Zuhörenden ganz in der Geschichte versinken. Ich denke dann: Als wären wir wieder Kinder. Das ist schön.»

Doris Büchel, Journalistin, Autorin



«Andere zu unterhalten und sich selbst unterhalten zu lassen ist eine sehr wichtige Fähigkeit, die wir Menschen besitzen. Ich verstehe die Unterhaltung, in welcher Form auch immer, als Grundbedürfnis. Ob eine Geschichte zu erfinden, zu erzählen, zu sehen oder zu hören, ermöglicht einen Übertritt aus der eigenen Welt in die Geschichte. Diesen Ausflug empfinde ich als eine Zeit ungeteilter Aufmerksamkeit und kompletter Offenheit für andere Leben und Werte, von der wir immer auch ein Stück aus der Geschichte heraus, wieder zurück in unser eigenes Leben, mit uns tragen.»

Eliane Schädler, Autorin und Illustratorin

Triesen

Schulen

Schüler:innen der Klasse 3A der Realschule Triesen lesen in vier Klassen der Primarschule und im Kindergarten vor
60
formatio Triesen, 6. Klasse:
Joachim Batliner liest «Das Buch von allen Dingen» von Guus Kuijer
20
Oberstufe: Semih Moel liest aus seinem Buch «Heute ist gut genug»
37

6 Lesungen / 117 Besucher

Triesenberg

Schulen

Schüler:innen der Klasse 3A der Realschule Triesen lesen in sechs Klassen der Primarschule und im Kindergarten vor
90

Öffentlich

19.30 Uhr, Walsermuseum
Andy Konrad liest «Die Hexe von Triesenberg»
Mit Bildern des Theaters «Die Hexe von Triesenberg» aus dem Buch «Ds Theaterläba am Bär» und Fotos aus dem Archiv
5

7 Lesungen / 95 Besucher



Vaduz

Schulen

Liechtensteinisches Gymnasium:
Schulinternes Vorlesen, Buchausstellung
60

Gemeindeschulen Vaduz
Schulhaus Äeule:
Eliane Schädler liest für die
Unterstufenklassen und Mittelstufenklassen
aus ihrem Buch «Kasimir hat einen
Vogel» mit anschliessenden Workshops
in den Bereichen Schreiben, Lesen,
Theater spielen und Malen/Illustrieren in
altersdurchmischten Gruppen.

150

Schulhaus Ebenholz:
Daniela Egger liest «Die Schule der
magischen Tiere» von Margit Auer
88

Vadozner Huus
Freiwilliges 10. Schuljahr:
Mathias Ospelt liest zweimal aus seinem
Buch «Ebaholz-Krimi»
25



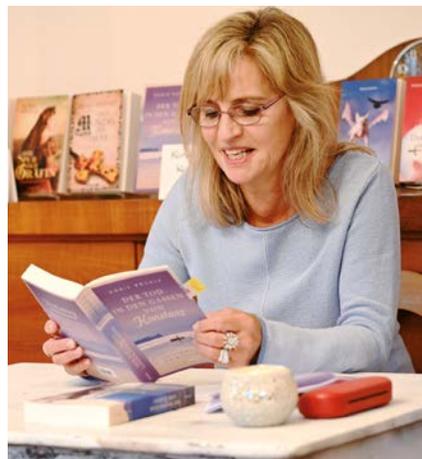
«Vorlesen birgt die Möglichkeit in sich, einen Raum zu erschaffen. Einen Raum, der Geborgenheit schenkt. In diesem Sinne bedeutet genaues Zuhören, diesen Raum zu betreten. Sich in ihm einzunisten.»

Anna Ospelt, Autorin

«In der Primarschule hat unser Lehrer in den letzten Samstagvormittagslektionen jeweils vorgelesen; «Der Räuber Hotzenplotz» von Otfried Preussler war das erste Buch, später dann «Klassische Helden-sagen». In den höheren Klassen durften wir Schüler und Schülerinnen dann aus unseren Lieblingsbüchern vorlesen. Das waren für mich Höhepunkte! Ich habe es geliebt, dieses «Kopfkino», wo wir Schüler und Schülerinnen über Sprache in andere Welten «entführt» wurden. Heute ist es wunderschön, eine ähnliche Begeisterung bei meinen Enkeln zu erleben, wenn ich ihnen vorlesen darf. In diesem Sinne: Lasst uns vorlesen!»

Ingo Ospelt, Schauspieler





«Vorlesen bedingt auch Zuhören. In einer Welt der sakrosankten Eigenmeinung wird gerade Letzteres wieder sehr wichtig. Gerade Kindern sollte die Welt des Zuhörens früh eröffnet werden.»

Mathias Ospelt, Autor

«Vorlesen ist wichtig, bringt das Gedankenkarussell der Zuhörer in Schwung, lässt sie die Sorgen des Alltags vergessen. Eine Reise voller Gefühle beginnt, begeistert und hinterlässt Spuren. Nie ist man dem Leser so nahe wie in diesen Augenblicken und oftmals ist genau das der Moment, dass ein Nichtleser zum Vielleser wird.»

Doris Röckle, Autorin

Öffentlich

10.00 Uhr

Liechtensteinische Landesbibliothek
Manuel Frick liest «Kasimir hat einen Vogel» von Eliane Schädler und «Michal in der Suppenschüssel» von Astrid Lindgren | 4+

24

13.30 Uhr | 14.30 Uhr | 15.30 Uhr

Bücherwurm / Mikado
Rahel Thöny liest aus der Buchreihe «Little People, Big Dreams» | 4+
«Frida Kahlo», «David Bowie», «Marie Curie» von María Isabel Sánchez Vegara

24

14.00 Uhr | 15.00 Uhr | 16.00 Uhr

Liechtensteinische Landesbibliothek
Kinderbuchhelden erzählen ihre Geschichten | 4+

70

14.00 – 16.00 Uhr

Kunstmuseum Liechtenstein
Mitarbeitende lesen aus selbst gewählten Texten, Bücherinseln in den Ausstellungen und im Seitensaal

20

19.00 Uhr

ASSITEJ Liechtenstein, Erna Mündle Haus
Fantasie: Benita Batliner liest aus ihrem Buch «Das Bündnis der Steine»

History: Doris Röckle liest aus ihrem Buch «Der Tod in den Gassen von Konstanz»

16

23 Lesungen / 477 Besucher



Schaan

Schulen

HPZ Schaan: Thomas Beck liest «Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss»

13

Gemeinschaftsschule Schaan: Vorlesecafé mit 3 Klassen der Basisstufe, Unterstufe und Mittelstufe

66

Öffentlich

15.00 – 17.00 Uhr

Domus

Wir hören Biengeschichten und basteln zusammen Wildbienen im Domus.

In Kooperation mit ASSITEJ Liechtenstein und der Buchhandlung Omni.

8

16.00 Uhr

TAK Theater Liechtenstein

Thomas Beck liest «Eliot und Isabella und die Abenteuer am Fluss» von Ingo Siegner

17

20.00 Uhr

Literaturhaus Liechtenstein

Daniela Egger liest aus ihrem eigenen Roman «Der meditierende Mörder»

6

6 Lesungen / 130 Besucher

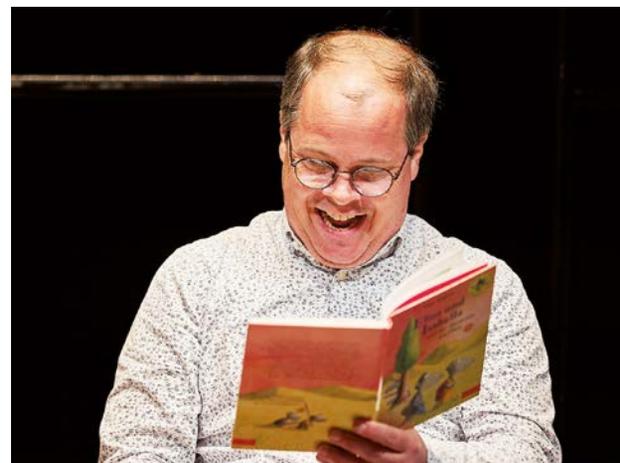


«Thomas Beck war super! Unsere Schüler:innen und auch wir Lehrpersonen hörten ihm über eine halbe Stunde ganz gebannt zu (und das will was heissen ...). Die Schüler:innen konnten Thomas auch tolle Fragen stellen und beim letzten TAK Besuch haben sie mit Begeisterung Thomas auf einem Plakat entdeckt! Wir besorgten sofort das Vorlesebuch und lesen nun die Geschichte weiter vor, obschon ich längst nicht so lebendig und variantenreich vorlese wie Thomas..., doch die Schüler:innen sind gnädig. Ein tolles Erlebnis, dass unsere 13 Kinder und wir Lehrpersonen sehr schätzten. Herzlichen Dank.»

Marlen Öhri-Reichmuth

«Ich habe meinen Kindern oft aus Kinderbüchern vorgelesen – miteinander lachen, zuhören, lernen und tiefes Familienglück erleben.»

Daniel Hilti, Vorsteher Gemeinde Schaan



«Wenn ich in meiner Kindheit in den Ferien bei meinen Grosseltern war, las mir meine Grossmutter vor dem Einschlafen immer ein Märchen vor. Ihre lebhaft und ausdrucksstarke Art und Weise zu lesen und erzählen, ist mir noch immer in bester Erinnerung. Was gibt es Schöneres, als in Geborgenheit, eingekuschelt in die Bettdecke, sich mit der Grossmutter auf grosse Abenteuerreise zu begeben ... Was für ein Erlebnis!»

Thomas Beck, Schauspieler



Planken

Schulen

Kleinschule Planken
Die Schüler:innen der 5. Klassen lesen den Kindern der anderen Klassen drei verschiedene Geschichten vor.
37

Öffentlich

19.00 Uhr
Dreischwesternhaus
Katja Langenbahn liest «Liachtaschtaner Gschechta»
Gastvorleser: Jürgen Schremser
In Kooperation mit der Kulturkommission
35

2 Lesung / 72 Besucher



«Die Erwachsenen genossen das Zuhören. Viele meinten nachher, es hätte noch viel länger dauern können. Ein wunderbares Kompliment in einer Zeit, die ansonsten oft so schnelllebig ist.»
Katja Langenbahn

«Beim Vorlesen hat jedes Kind die Möglichkeit seine eigene Welt zu kreieren und in sie einzutauchen. Losgelöst vom Hier und Jetzt. Den darin enthaltenen Figuren ein Gesicht zu «zeichnen». Die Fantasie dabei ist grenzenlos und das ist grossartig.»

**Katja Langenbahn,
SchauspielerIn**

«Mama, läsa! Diesen Satz höre ich gern und oft. Ich liebe es vorzulesen. Gemeinsam in Geschichten und Figuren einzutauchen und sich dabei nahe zu sein. Wenn ich Bücher aus meiner Kindheit vorlese, kommen mir die Texte wieder so vertraut vor. Oftmals kann ich sie beinahe noch auswendig – so oft wurde mir selber glücklicherweise vorgelesen.»

**Cornelia Wolf, Geschäftsführerin
hoi Laden**



Eschen / Nendeln

Schulen

Kindergarten: Belgin Amann liest «Die kleine Raupe Nimmersatt» von Eric Carle in türkischer und deutscher Sprache

16

Gemeinschaftsschule: Benita Batliner liest aus ihrem Buch «Der lange Weg nach Orbadoc»

32

Öffentlich

15.30 Uhr

Schul – und Gemeindebibliothek
Geschichte aus dem Kamishibai-Koffer | 3+

19

3 Lesungen / 67 Besucher



«Die Geschichte, welche wir zum Vorlesetag den Kindern erzählt haben ist gut angekommen. Es kamen insgesamt 12 Kinder und 7 Erwachsene, welche mit Begeisterung der Mutmachgeschichte lauschten.» *Gabriela Frick*

«Die Lesung im Kindergarten Eschen war super. Ich habe ihnen das Buch «Die kleine Raupe Nimmersatt» vorgelesen. Ich habe von der Didaktischen Medienstelle grosse Kamishibai Bilderkarten ausgeliehen. Anhand dieser Bilder habe ich die Geschichte einmal Deutsch und einmal Türkisch vorgelesen bzw. erzählt. Es hat ihnen grosse Freude gemacht. Wir haben den deutschsprachigen Kindern auch ein paar türkische Wörter beigebracht und auch über alle anderen Sprachen gesprochen, die die Kinder in der Gruppe können. Ich hatte auch andere bilinguale Bücher dabei. Ich habe ihnen eines gezeigt und gesagt, dass ihre Eltern ihnen auch zu Hause solche Bücher vorlesen können und dass man die von der Bibliothek ausleihen kann. Es hat mir Freude gemacht mit Kindern über Sprachen und Bücher reden zu können. Ich hatte den Eindruck, dass es den Kindern auch gut gefallen hat.» *Belgin Amann*

Gamprin

Schulen

Gemeinschaftsschule

Heike Montiperle liest «Das Neinhorn» von Marc Uwe King und «Die Konferenz der Tiere» von Erich Kästner

73

2 Lesungen / 73 Besucher



«In unserer heutigen Welt wird alles, das reichlich und im Überfluss vorhanden und leicht zugänglich ist, als wertlos und wenig wichtig betrachtet - ausser ein Mensch, der sein Wissenshorizont durch Bücherlesen erweitert und mit anderen Menschen teilt. Diesem wird Wertschätzung und Respekt entgegengebracht.»

Mahsa Hosseini, Autorin

«In der Kindheit Geschichten vorgelesen zu bekommen, ist einer der wichtigsten Bausteine für die spätere Bildung. Lesen – und auch das Zuhören – fördert das Wohlbefinden und regt zum Nachdenken an. Tun Sie sich und Ihren Liebsten also was Gutes: Lesen Sie und lesen Sie vor!»

**Armin Öhri, Präsident IG Wort
Autorenverband Liechtenstein**

«Der erste Liechtensteiner Vorlesespas ... äh Vorlesetag ... war ein tolles Erlebnis. Ich durfte in der Bibliothek der Gampriner Primarschule lesen und bin immer noch begeistert davon, wie gespannt die Kinder dabei waren und wie aktiv sie mitgemacht haben.» *Heike Montiperle*



Mauren / Schaanwald

Schulen

Primarschule Schaanwald:
Katja Langenbahn liest für die Basisstufe
«Der Geburtstag» von Hans Fischer,
Zeno Langenbahn liest für die Mittelstufe
«Als Doktor Möhrke durch Zufall den
Unsinn erfand» von Oliver Schlick
68

Öffentlich

14.00 Uhr
Gemeindebibliothek
Ausleihe geöffnet & Kurzlesung von
Schülern der 5. Klasse Primarschule
Mauren
15
15.00 Uhr
Kulturhaus Rössle
Eliane Schädler liest aus ihrem Buch
«Kasimir hat einen Vogel»
28
15.45 Uhr
Kulturhaus Rössle
Kurzlesung aus dem Bestseller «Mein
Leben in deinem» von Jojo Moyes
Kooperation der Gemeindebibliothek mit
dem Kulturhaus Rössle
6

5 Lesungen / 117 Besucher



«In Mauren konnten wir mit unseren unterschiedlichsten Lesungen Jung und Alt gleichermaßen ansprechen. Die Freude am Lesen, am Medium Buch und am Gehörten stand den Besuchern dabei ins Gesicht geschrieben. Ein schönes Erlebnis!»
*Elisabeth Huppmann, Kulturbeauftragte
Gemeinde Mauren*

«Es ist wundervoll, in eine fremde Fantasie einzutauchen und sie sich zu eigen zu machen. Das passiert beim Lesen. Beim Vorlesen kann man diese Erfahrung auch noch teilen und so wird sie noch magischer. Und man ist nicht allein.»

**Sarah Victoria Frick,
SchauspielerIn**

«Jahrhunderte, ja, Jahrtausende lang lasen Menschen ausschliesslich laut. Sie lasen ihren Zuhörern und sich selbst Geschichten darüber vor, woher sie kommen, wohin sie gehen, was sie ausmacht. Es ist die Art, wie wir Menschen die Welt begreifbar machen – durch Geschichten und durch (vor-)lesen.»

**Thomas Spieckermann,
Intendant TAK Theater
Liechtenstein**



Schellenberg

Öffentlich

14.30 – 17.00 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Lesung für Erwachsene «Frühe Pflanzung» von und mit Anna Ospelt mit Kinderprogramm und Zvieri.
«BuchBar» in Kooperation mit der Kulturkommission Schellenberg und des Gemeinschaftstreffs Schellenberg 55

2 Lesungen / 55 Besucher

«Es war ein sehr schöner Anlass, der von Erwachsenen und Kindern gut besucht wurde. Die Idee ist sehr gut aufgegangen: Kinder machen für Kinder ein Programm und die Erwachsenen für die Erwachsenen.»

*Bernadette Risch,
BuchBar/Omni Buchhandlungen*

«Ich fand es toll, und eine Ehre, Teil davon sein zu dürfen, meine Lesung im Schellenberg wurde wunderbar liebevoll vorbereitet, umrahmt, dekoriert und sehr gut besucht. Es war eine Freude. Herzlichen Glückwunsch euch!»

Anna Ospelt



«Vorlesen ist magisch! Worte werden zu Bildern und diese zu Geschichten, live und in Farbe. Was unser Hirn zu leisten vermag, ist zauberhaft und wunderbar. Durch Vorlesen werden Kreativität, Vorstellungskraft und Fantasie beflügelt. Und davon kann es im Leben nie genug geben.»

DANINI – Daniel Meier, Mentalist und Illusionist

«Zuhören schafft Raum für eigene Welten, Emotionen und individuelle Kreativität. Das sind Momente, die in unserer Zeit an Wichtigkeit gewonnen haben und in einer digitalen Welt oft verloren gehen»

**Flurina Seger, Geschäftsführerin
Stiftung Lebenswertes
Liechtenstein**



«Mir gefällt es, wenn ich Kindern etwas vorlese. Vorlesen baut Brücken zwischen Menschen und Texten. Vorlesen schafft ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl. Besonders toll finde ich, wenn durch das Vorlesen eine wohltuende Atmosphäre entsteht. Als echt spannend erlebe ich es, wenn spürbar wird, wie der Text in den Kindern etwas Phantasievolles auslöst und Kinder durch eigene Bilder ge-bildet werden.»

**Beat Vogt, Bibliothekar
Liechtensteinische
Landesbibliothek**



«Vorlesen stärkt das Miteinander, eröffnet neue Welten, lässt uns dem Alltag entfliehen, fördert die Kreativität und bildet.»

**Maria Kaiser-Eberle, Ehemalige
Vorsteherin Gemeinde Ruggell**

Ruggell

Schulen

Gemeinschaftsschule Ruggell
Marcel Naas liest aus seiner Buchreihe
«MounTeens», 2 Lesungen
62

Öffentlich

15.00 – 17.00 Uhr
Küfer-Martis-Huus
Wir hören Bienengeschichten und basteln
zusammen Honigbienen.
Kooperation mit ASSITEJ Liechtenstein und
der Buchhandlung Omni, 2 Lesungen
33

4 Lesungen / 95 Besucher

«Anlässlich des Vorlesetags stand im Küfer-Martis-Huus „Baschla und Gschechta losa“ auf dem Programm. Julia van Stejin von der Buchhandlung Omni las in der Bienenausstellung Geschichten aus zwei Büchern: «Die Bienenkönigin», aus dem Bilderbuch nach Märchen der Brüder Grimm, und «Der Bienenbaum», eine Geschichte für etwas ältere Kinder. 33 Besucher:innen hörten gespannt zu und hatten anschliessend grosse Freude beim Basteln in der Stube.»

*Johannes Inama,
Leiter Küfer Martis Huus*

Die Vorleser:innen

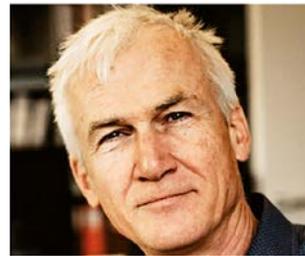
... und viele weitere ...



Belgin Amann



Benita Batliner



Joachim Batliner



Thomas Beck



Daniela Egger



Andy Konrad



Katja Langenbahn



Zeno Langenbahn



Heike Montiperle



Marcel Naas



Anna Ospelt



Mathias Ospelt



Doris Röckle



Eliane Schädler



Rahel Thöny



Sabrina Vogt

Eine ganz tolle Idee von ASSITEJ

Am 24. Mai 2023 ist der erste «Liechtensteiner Vorlesetag» über die Bühne gegangen. Landesweit haben Autorinnen und Autoren in Schulen, Bibliotheken und Kulturhäusern aus ihren Büchern vorgelesen.

Wir waren auch dabei, in Vaduz, im Erna-Mündle-Haus, in dem uns die Autorinnen Benita Batliner und Doris Röckle engagiert und höchst unterhaltsam auf eine kleine Reise in die von ihnen selber geschaffenen Geschichten mitgenommen haben. Ein toller Ansatz, wie ich meine. Wir alle lesen wohl viel zu wenig. Bestenfalls noch das, was uns täglich als «Nachrichten» präsentiert wird. Die Welt der Schreiber:innen dieser Erde ist unglaublich vielfältig. Wir sollten sie, vor allem unseren Kindern, viel öfter näher bringen. Die Kinder lesen nicht mehr? Das glaub ich nicht. Wir animieren unsere Kinder vielleicht nicht mehr zum Lesen, vielleicht auch, weil wir Erwachsene es selber nicht mehr schaffen, ein gutes Buch in die Hand zu nehmen?

Wer kennt es nicht, dieses feine Gefühl, ein Buch in den Händen zu halten. Wie gut es doch riecht, wie angenehm sich der Umschlag anfühlt, wie ansprechend das Design und das Cover uns neugierig machen. Das Knistern, das uns jede Seite weiter ins Innenleben unseres Buches führt. Eine tatsächlich wunderbare, sinnliche Erfahrung. An Kinder- und Erwachsenenbüchern fehlt es jedenfalls nicht. Ich denke eher, viele von uns glauben, «keine Zeit» zum Lesen zu haben.

Aber auch diese Zeit haben wir. Wir haben alle Zeit der Welt – zum Lesen. Wenn wir es denn möchten.

Norman Wille, Buch-Schreiberling

Wir danken allen Partner:innen

Buchhandlung Omni Eschen/Schaan, Bücherwurm/Mikado Vaduz, Gemeindebibliotheken Balzers, Eschen, Mauren, Ruggell, Domus Schaan, Kiefer-Martis-Huus Ruggell, Kulturhaus Rössle Mauren, Kulturstiftung/Buchbar, Kunstmuseum Liechtenstein, TAK Theater Liechtenstein, Kulturkommission und Walsermuseum Triesenberg, Kulturkommission Planken, Kulturkommission und Gemeinschaftstreff Schellenberg, Gemeindeschule/Realschule Balzers, Gemeindeschule/Realschule/formatio Triesen, Gemeindeschule Triesenberg, Gemeindeschulen/Freiwilliges 10. Schuljahr, Liechtensteinisches Gymnasium Vaduz, Gemeindeschule/Heilpädagogisches Zentrum Schaan, Kleinschule Planken, Gemeindeschulen Eschen/Nendeln, Gemeindeschule Gamprin, Gemeindeschulen Mauren/Schaanwald, Gemeindeschule Ruggell, Liechtensteiner Schulumt, sowie allen Vorleser:innen und Botschafter:innen.

Botschafter:innen

I.K.H Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, Regierungsrat Manuel Frick - Minister für Gesellschaft und Kultur, Thomas Beck, Doris Büchel, Sarah Victoria Frick, Daniel Hilti, Mahsa Hosseini, Maria Kaiser-Eberle, Katja Langenbahn, Daniel Meier, Armin Öhri, Anna Ospelt, Ingo Ospelt, Mathias Ospelt, Doris Röckle, Eliane Schädler, Flurina Seger, Thomas Spieckermann, Beat Vogt, Cornelia Wolf

Mit freundlicher Unterstützung

Gemeinde Balzers, Gemeinde Triesen, Gemeinde Triesenberg, Gemeinde Vaduz, Gemeinde Schaan, Gemeinde Planken, Gemeinde Eschen/Nendeln, Gemeinde Mauren/Schaanwald, Gemeinde Gamprin, Gemeinde Schellenberg, Gemeinde Ruggell, Guido Feger-Stiftung, H.E.M. Stiftung, Vaduz, Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung, Peter Kaiser Stiftung, Erna Mündle Stiftung, Kulturstiftung Liechtenstein, Migros Kulturprozent, Regierung Liechtenstein – Ministerium für Gesellschaft und Kultur, BVD Druck+Verlag AG



**Wir freuen uns auf den 2. Liechtensteiner Vorlesetag
am Mittwoch, 22. Mai 2024**



Literatur und
haus
Liechtenstein

The logo for Literatur und haus Liechtenstein features the text 'Literatur und haus Liechtenstein' in a bold, sans-serif font. The text is arranged in three lines: 'Literatur und' on the top line, 'haus' on the middle line, and 'Liechtenstein' on the bottom line. The text is in a dark grey color.